# Transkript\*: Gericke 7 Die Wissenspolitik des progressiven Neoliberalismus

\*Bitte beachten: Das Transkript wurde automatisiert erzeugt und wurde nicht nachträglich gegengelesen oder korrigiert. Abweichungen vom Wortlaut können daher nicht ausgeschlossen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: inklusive-videos@fernuni-hagen.de

Das ist auch einer der zentralen Probleme, die ich mit dieser Form des Engagements habe. Also, dass es eine bestimmte, eine spezifische Lesart von Ökonomie, eine spezifische Logik von Markt und Wettbewerb dort präsentiert wird und eben als die einzige, die normale Logik dort präsentiert wird. Und vielleicht noch eine kleine Anekdote dazu. Es gab durchaus von einem Kollegen mal die Bemühung, ein ökonomische oder sozioökonomische Bildungsmaterialien zu veröffentlichen, die eben ein deutlich breiteres, ein breiteres Verständnis von Ökonomie und ein auch kritisches Verhältnis zur derzeitigen Lesart von Markt und Ökonomie präsentiert haben. Und tatsächlich hat der BDA oder BDI, nee, ich glaube es war der BDI, versucht, diese Materialien aufgrund ihrer Ökonomie-Kritik, ihrer enthaltenen Ökonomie-Kritik zu stoppen. Ist das die berühmte Bundeszentralen-Affäre, wo das Buch wieder zurückgezogen wurde? Sprichst du davon? Ja. Okay, ja. Also, da hat die Bundeszentrale ein Buch zur ökonomischen beziehungsweise sozioökonomischen Bildung, das vielleicht nur zum Hintergrund irgendwie produziert und ist auf in der Tat unternehmerischen Druck beziehungsweise Druck der Unternehmensverbände, ist das Buch dann zeitweise wieder vom, musste das Buch zurückgezogen werden, ist aber dann später wieder erschienen. Das muss man auch dazu sagen.